

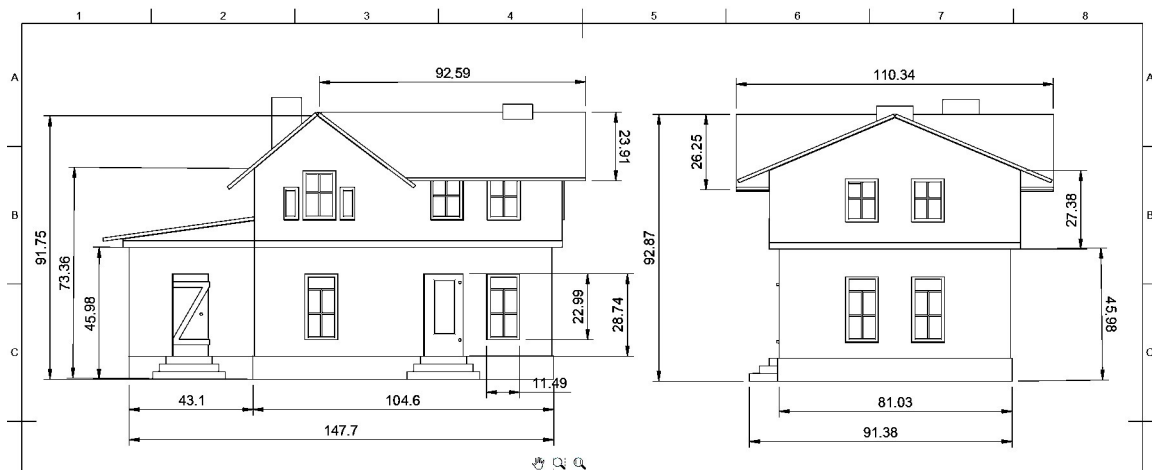
Bauanleitung

Bahnhof „Irgendwo“ im Maßstab H0 (1:87)

Ich freue mich über jeden, der sich mit diesem 3D-Druck-Baukasten des kleinen Bahnhofsgebäudes „Irgendwo“ beschäftigt. Dieses Modell im Maßstab H0 (1:87) basiert auf dem historischen Bahnhof der Rhein-Sieg-Eisenbahn in Asbach, der heute als Museum erhalten ist.



Die wesentlichen Maße des Modells ergeben sich aus der Skizze:



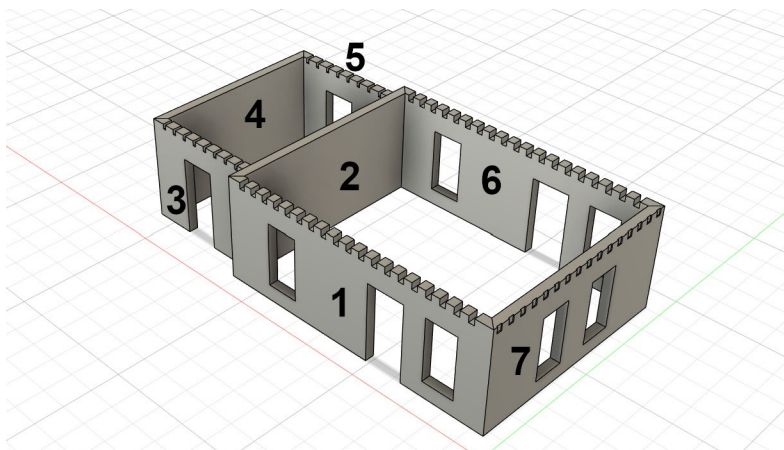
Der Downloadbaukasten enthält alle zum 3D-Druck und Bau erforderlichen Dateien im STL-Format ohne Texturen. Er ist für nicht-kommerzielle Zwecke kostenfrei. Die STL-Dateien der einzelnen Modellteile sind entsprechend der Bauabschnitte und Objektteile eindeutig benannt. Es empfiehlt sich, Druck und Zusammenbau in der Reihenfolge der ersten Ziffer im Dateinamen durchzuführen.

1. Fundament

Beginnen wir mit 1 Fundament. Außer dem Druck selbst ist hier nichts weiter zu tun. Der Boden enthält zwei Bohrungen, die als Kabelführung für Beleuchtung in das Modell dienen können.

2. Erdgeschoss (EG)

Im nächsten Schritt folgen die Teile des Erdgeschosses. Die einzelnen Wände werden gemäß der Nummerierung auf der Skizze zusammengesetzt und verklebt.



Die Wandteile sind auf Gehrung (45 °) geschnitten, was das exakte Ausrichten im rechten Winkel erleichtert und passgenaues, nahezu unsichtbares Verkleben ermöglicht.

Das vollständig montierte Erdgeschoss wird anschließend auf das Fundament geklebt. Jetzt können Fenster und Türen eingesetzt werden.

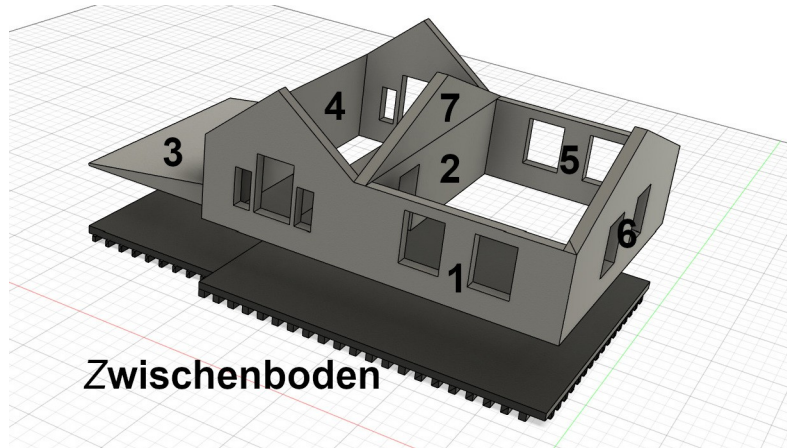
3. Zwischenboden

Ist das Erdgeschoss fertig, wird der Zwischenboden aufgelegt und mit einem dünnen Film Klebstoff fixiert. Er dient gleichzeitig als Abschluss des EG und als Trägerfläche für das folgende Obergeschoss.

Wer will, kann den Zwischenboden mit etwas Geschick auch aus Holz gestalten, vor allem die Balken. Das EG hat entsprechende Aussparungen in den Wänden.

4. Obergeschoss (OG)

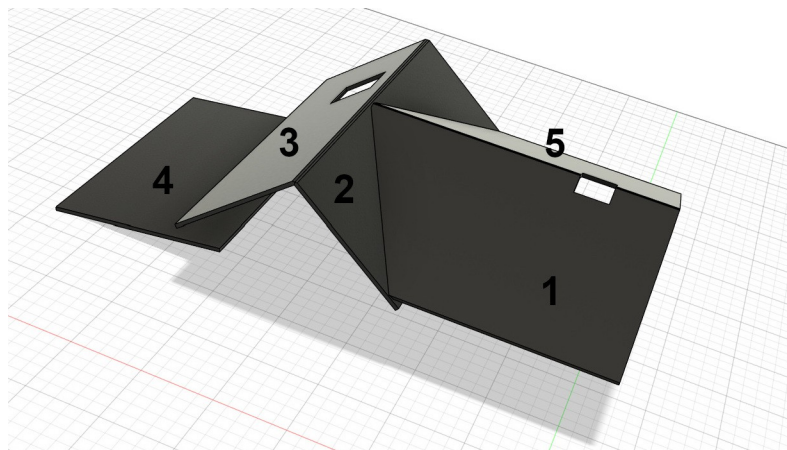
Die Teile des Obergeschosses werden entsprechend Skizze zusammengesetzt.



Auch hier gilt: die Teile sind auf Gehrung geschnitten, was ein sauberes Zusammenführen der Wände erleichtert. Nach dem Zusammenbau werden Fenster und Türen eingesetzt.

5. Dachaufbau

Nun folgt der Aufbau des Daches.



Die Dachflächen sind ebenfalls auf Gehrung geschnitten, sodass sie sich präzise zu einem sauberen First schließen. Achte darauf, den First leicht vorzurichten, bevor der Klebstoff vollständig aushärtet.

6. Kamine, Treppen und Details

Zum Abschluss werden die beiden Kamine auf dem Dach montiert. An den Türen des Erdgeschosses werden die Treppenstufen angebracht.

Und als letztes Detail wird die Bahnhofsuhr über dem Eingang befestigt – ein kleiner Moment, der dem Gebäude Leben einhaucht.

Fertigstellung

Der Rohbau des Bahnhofs „Irgendwo“ ist damit abgeschlossen.

Nun steht es jedem frei, das Gebäude nach eigenen Vorstellungen zu gestalten – mit Farbe, Patina, Dachrinnen, Beleuchtung oder kleinen Szenen rund um den Bahnsteig.

Ich wünsche viel Freude bei der weiteren Ausgestaltung und beim Erwachen des kleinen Bahnhofs zwischen Nirgendwo und Irgendwo.

Georg Dissen

November 2025

Neunkirchen-Seelscheid

<https://der.sternfahrer.com/>